



## Wie Mode an die Frau kommt

**Am Anlass des Frauennetz Gossau zum Thema Mode konnten 50 Frauen in St. Gallen sechs erfolgreiche Mode-Macherinnen und ihre Produkte kennenlernen. So verschieden die Berufsfrauen sind, so vielfältig sind ihre Wege zur Mode, wie mit Haute Couture, Prêt-à-Porter oder eigener Kollektion und mit Online-Verkauf oder Verkaufsberatung in einer Boutique.**

Einstimmend auf die Podiumsdiskussion im Ausstellungsraum der Vadian Bank St.Gallen konnten die modeinteressierten Frauen die Räumlichkeiten "die Manufaktur" von Karin Bischoff und Kathrin Baumberger sowie "THE SWISS LABEL" von Katy Rohner besichtigen. Zu Gast war "Stadtlandkind" mit Corinne Müller und Roberta Zingg sowie "07 14" mit Barbara Tschanen.

Imageberaterin Silvana Kundert verstand es, den Mode-Macherinnen interessante Einblicke ins Business zu entlocken. So verdankt Katy Rohner ihre 17jährige Karriere einer Inspiration beim Abwaschen und ihrer Ausrichtung auf qualitatives und bequemes Jersey Gewebe. Corinne Müller und Roberta Zingg bilden mit ihren Männern die online-platform "Stadtlandkind" und gewannen bereits den E-Commerce Newcomer Swiss Award zwei Jahre nach ihrem Start. Barbara Tschanen verbrachte als Kind viel Zeit im Lederwarengeschäft ihrer Eltern, bildete sich aber in Handel und Sprachen aus, bevor sie den elterlichen Betrieb übernahm und heute mit dem Kreieren ihrer "07 14" Handtaschen sehr glücklich ist. Ihren Beruf von der Pike aus gelernt haben Karin Bischoff und Kathrin Baumberger. Sie sind die erste Adresse in St. Gallen für die individuelle Anfertigung von Kleidern, sei es mit Stickereien, Tüllstoffen, für Herren oder ganze Gruppen.

Silvana Kundert drückte auch im Namen des Frauennetz ihren Dank aus für die Offenheit und Gastfreundschaft der Mode-Macherinnen. Trotz unterschiedlicher Herkunft, Beruf, Motivation und Weg teilen die Handwerkerinnen das Herzblut und die Leidenschaft für ihren Beruf.



Bild: Urs Bucher

n seiner 47jährigen Berufszeit den Siegeszug computergesteuerter Maschinen mit.

der Zeit beibringen und auch viel von  
ber ans den Monteuren anschauen.»

### Schreinerberuf im Wandel

Obwohl Othmar Schmid nach  
eigenen Angaben wieder eine

Lehre zum Schreiner anstreben  
würde, wäre sein Berufsweg heu-  
te wohl ein anderer. «Früher war  
es üblich, eine Lehre zu absolvie-  
ren und dann «versorgt» zu sein»,  
erzählt der dreifache Vater und

diese  
Imker  
verbrü  
und V  
seien  
Frau,  
Enkel  
ich nu  
auch i  
grosse  
Schmi  
mann  
auch i  
rückde

## Frauennetz widmete sich einen Abend lang der Mode

**GOSSAU.** Viele Anlässe des Goss-  
auer Frauennetzes sind von der  
Politik geprägt. Manchmal wid-  
met sich die Organisation aber  
auch den schönen Dingen des  
Lebens. So wohnten kürzlich  
rund 50 Teilnehmerinnen einer  
Podiumsdiskussion in der Va-  
dian Bank St.Gallen bei. Laut  
einer Mitteilung konnten sie dort  
sechs Modemacherinnen und  
ihre Produkte kennenlernen: Ka-  
rin Bischoff und Kathrin Baum-  
berger mit ihrer «Manufaktur»,  
Katy Rohner mit «The Swiss La-

bel», Corinne Müller und Rober-  
ta Zingg mit «Stadtlandkind» so-  
wie Barbara Tschanen von  
«07 14». Mit dabei war laut Mit-  
teilung auch Imageberaterin Sil-  
vana Kundert. Diskutiert wurde  
etwa, wie Katy Rohner beim Ab-  
waschen zu ihrer 17jährigen Kar-  
riere inspiriert worden sei oder  
wie Corinne Müller und Roberta  
Zingg zusammen mit ihren Män-  
nern für ihre Online-Plattform  
Stadtlandkind den E-Commerce  
Newcomer Swiss Award gewon-  
nen haben. (pd/jw)

### Besch über

**ANDWIL**  
60plus  
organis  
Donne  
formati  
Docu-E  
Verfügt  
Der Ar  
Restaur  
Lätsche  
statt. D  
der Ve  
kauft w

### GRAT

**ANDWI**  
Juchli-  
90. Geb  
Zeit oft  
men ur  
liebevo

## Gossauer Spielplätze sicher

Gossau. Nach Spielplatz-Inspektion...

zug jeweils noch dreimal durchgeführt, nämlich an zwei Sonntagen und am Schmutzigen Donnerstag. Der Chronist).

## Gratulationen

**Maria Sostizzo.** Geburtstagsgrüsse übermitteln wir heute Freitag an Maria Sostizzo. Wohlumsorgt in ihrem hohen Alter feiert sie ihren 93. Geburtstag im Altersheim. Das ganze Team der «Abendruh» und die Familien Sostizzo gratulieren der Jubilarin recht herzlich zum hohen Geburtstag und wünschen ihr weiterhin viel Gelassenheit im Alltag.

## Bestattungen

**Gossau.** August Albert Braunwaller, geboren am 16. Mai 1923, gestorben am 28. Oktober 2014, von Gossau, wohnhaft gewesen in Gossau, Ringstrasse 25. Die Einsegnung findet am Montag, 3. November um 10 Uhr auf dem Friedhof Hofegg statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der Pauluskirche.

**Gossau.** Eduard Franco Armonilio Civatti, geboren am 6. August 1938, gestorben am 28. Oktober 2014, von Onsernone, wohnhaft gewesen in Gossau, St. Gallerstrasse 60a. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 4. November um 11 Uhr auf dem Friedhof Hofegg statt. Um 14.15 Uhr Trauergottesdienst in der Kirche Haldenbüel.

**Gossau.** Irene Wolfensberger geb. Kissling, geboren am 30. Dezember 1941, gestorben am 2. November 2014, von Zürich, wohnhaft gewesen in Gossau, Friedbergstrasse 41. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Entwicklungsmöglichkeiten in der Henessenmühle sind ausgeschöpft und alle Schlüsselstellen in der Führung durch langjährige Mitarbeiter besetzt. Als die Besitzerfamilie des Werk 1 auf uns zukam, sahen wir darin eine weitere Möglichkeit, unsere Philosophie zu pflegen und umzusetzen. Wir sagten deshalb gerne zu und freuen uns, die grosse Herausforderung einer Neueröffnung erfolgreich gemeistert zu haben. Besonders schön ist mit

Die Genussunion ist ein Label und die Dachmarke für unsere Tätigkeiten. Dazu gehören die Henessenmühle und das Werk 1 mit allen 22 Mitarbeitern. Neben dem operativen Geschäft in den Restaurants unterstützen wir neue Gastronomen beim Aufbau ihres Betriebes. Unser Ziel ist, dem Trend zur Schliessung von immer mehr Gaststätten entgegenzuwirken und uns für die langfristige Sicherung hoher Qualität in der Gastronomie einzusetzen.

Primarschule verdiente ich mein Taschengeld in der Küche im Restaurant Bären in Schlatt. Damals wurde mir klar, dass ich Koch werden will. Ich absolvierte die Berufslehren in Küche und Service, sammelte Erfahrungen in verschiedenen Betrieben und Bereichen, besuchte die Hotelfachschule und schloss ein Betriebswirtschaftsstudium ab.

Filip Zahorsky: Auch ich lernte Koch und war in verschiedenen Betrieben



Hanspeter Manser freut sich auf Ihren Anruf oder Besuch: St. Gallerstrasse 73 9201 Gossau Tel. 071 388 93 13



St. Galler Kantonalbank

## Mode an die Frau bringen

**Gossau.** Kürzlich fand wieder ein Anlass des Gossauer Frauennetzes statt. Dieses Mal ging es nicht um Politik sondern um Mode. 50 Frauen nahmen an einer Podiumsdiskussion in der Vadian Bank St. Gallen teil. Laut Mitteilung durften sie dort sechs Modemacherinnen und ihre Produkte kennenlernen.

Darunter waren Karin Bischoff und Kathrin Baumberger mit ihrer «Manufaktur», Katy Rohner mit «The Swiss Label» - die ihre 17jährige Karriere einer Inspiration beim Abwaschen verdankt -, Corinne Müller und Roberta Zingg mit «Stadtlandkind» und Barbara Tschanen mit «07 14».



BILD: PD



BILD

## Geschichten am Feuer

**Gossau/Andwil.** Die Reformierte Kirchgemeinde Gossau-Andwil organisierte vergangenes Wochenende einen Ausflug nach Hemberg. 29 Kinder und Erwachsene machten sich am Samstagnachmittag auf eine Wanderung rund um das idyllische Dorf Hemberg. In der Dämmerung – der Mond schien bereits

– kehrten alle zufrieden zurück und sen Raclette zusammen. Später wurden miteinander gesungen und den Kindern draussen am Lagerfeuer eine Geschichte vom Hirten und seinen Schafen erzählt. Am nächsten Morgen fand ein Familiengottesdienst mit Taufe und Abendmahl statt.